

Ein Gebet der Dankbarkeit zur Feier von Thanksgiving 23. November 2023

Einführung

Dieses ehrfurchtsvolle Gebet der Haudenosaunee rühmt jeden Aspekt der Natur und den gütigen Willen des Großen Geistes. Es wurde von Generation zu Generation durch mündliche Überlieferung bei den Haudenosaunee weitergegeben, zu denen sechs indigene Stämme gehören – Mohawk, Onondaga, Oneida, Cayuga, Seneca und Tuscarora – die im Nordosten der Vereinigten Staaten und Kanada leben. Im November 2016 entstand eine Aufzeichnung des Gebetes in der Mohawk-Sprache, als zwei Mitarbeiter der SYDA Foundation Carole Ross, eine angesehene Stammesälteste und Lehrerin vom St. Regis Mohawk Stamm, besuchten. Aufzeichnungen sowohl in der Mohawk-Sprache als auch auf Englisch stehen auf dieser Seite zur Verfügung.

Gebet

Hört gut zu, meine Freunde und meine Verwandten.

Lasst uns im Geist eins werden.

Ich möchte mit diesem Gebet beginnen.

Wir danken unserer Mutter, der Erde,
die uns erhält.

Wir danken den Flüssen und Strömen,
die uns mit Wasser versorgen.

Wir danken allen Kräutern,
die uns Medizin zur Heilung unserer Krankheiten liefern.

Wir danken dem Mais
und seinen Schwestern, den Bohnen und Kürbissen,
die uns Leben geben.

Wir danken den Büschen und Bäumen,
die uns mit Früchten versehen.

Wir danken dem Wind,
der durch die Luftbewegung Krankheiten verbannt.

Wir danken dem Mond und den Sternen,
die uns ihr Licht spenden,
wenn die Sonne untergegangen ist.

Wir danken unserem Großvater,
der seine Enkelkinder beschützt
und uns seinen Regen gibt.

Wir danken der Sonne,
die mit Wohlwollen auf die Erde herabschaut.

Und zuletzt danken wir dem Großen Geist,
in dem alles Gute verkörpert ist
und der alle Dinge zum Besten seiner Kinder wendet.

Deutsche Übersetzung nach: *The Friend: A Religious and Literary Journal*, Bd. 54, No. 36, 1880.

